

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Nr. 275. den 6. Oktober 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern. Einrückungsgebühr: für die dreiwöchige Harmonie, oder deren Raum 3 Ct.; für Wiederholungen, je Zeile 5 Ct.

**Kirchliche Gedächtnisfeier**  
 in St. Jakob (St. Jakob).  
 am 28. Oktober, Donnerstag, den 6. Oktober.  
 Zeit: Montag den 28. Oktober.

## 4727] Bekanntmachung.

Sonntag den 25. Oktober 1863, Vormittags präzis halb 11 Uhr, versammeln sich in der Kirche zu St. Lader die nach §. 63 der Bundesverfassung stimmfähigen Einwohner der Gemeinde zu Luzern zur gemeinschaftlich mit den übrigen Wahlversammlungen vorzunehmenden Wahl von

1. zwei Mitglieder des schweizerischen Nationalraths,
2. von elf Geschworenen für die eidgenössischen Appellgerichte.

Das berechnete Stimmregister liegt bis zur Abstimmung zur Einsicht auf der Stadtrathskanzlei. Reklamationen müssen jedoch bis längstens am 17. Oktober geltend gemacht werden.

Stimmberechtigt und wahlfähig ist jeder Schweizer weltlichen Standes, der nicht nach §. 28 der Luzernerischen Staatsverfassung von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist.

Die Wahl der Mitglieder des Nationalraths muß in geheimer, diejenige der Geschworenen kann in offener Abstimmung vorgenommen werden.

Einladungskarten werden für diese Wahl keine ausgetheilt.

Luzern, den 1. Oktober 1863.  
 Namens des Stadtraths:  
 Der Vicepräsident:  
**L. Gredl.**  
 Der Stadtschreiber:  
 Schürmann.

Heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause

## 4742] Harmonie.

Der Vorstand.

**Regelschieben**  
 beim Wirthshause in Adligenschwil, beizüglicher Witterung, den 11. und 12. Oktober 1863, wobei ein Schach nebst andern Spielen ausgesetzt wird. In zahlreichem Besuche laßt der einladende Gastgeber.

4729] Cruselet, Wirth.

4723] Die Schützengesellschaft St. Jakob hält ihr diesjähriges Auschießen den 18., 19. und 20. Oktober künftigt, im Betrage von circa Fr. 300.

Freundschaftliche Einladung an Schützen und Schützenfreunde.  
 Der Schützenrath.

4699] Für das in diesem Jahre geschenkte Vertrauen höflichst dankend, zeigen die Unterzeichneten an, daß sie mit kommenden 11. Oktober ihre Vadanlast schließen werden. Die verehreten Abonnenten werden ersucht, bis dahin ihre Billets noch zu benutzen, da nachher selbe nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Familie Schmidlin  
 zum „Bad“

4696] Dem Schustergerath (ein Berner) welcher mehrmals Nachts aus einem Hofraume auf der östlichen Seite der Stadt Trauben, die noch nicht ganz reif waren, und Zwetschgen in ziemlichem Quantum entwendete, wird gerathen, von Luzern sich sofort zu entfernen, wenn er nicht riskiren will, im Interesse der öffentlichen Sicherheit polizeilich forttransportirt zu werden.

4673] Ich zeige hiermit an, daß ich den Jakob Döbler, Metzgernecht, von Seegräben, Kts. Zürich, den 20. September aus meinem Dienste entlassen habe.  
 Matthias Gostwiler,  
 Charcutier.

4694] Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Male eine großartige Stereoskopien-Ausstellung, sowie das ganze Leiden Christi und die meisten Schlachten aus Amerika, Rußland und Polen zur Schau ausgestellt habe. Die Bude ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr bei schöner Beleuchtung geöffnet.

Der Eintrittspreis ist für erwachsene Personen 20 Ct. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.  
 Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst  
**F. Christler.**

4730] Ich zeige dem geehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß ich mein Hutmagazin bedeutend vermehrt habe in Hüten in allen möglichen Formen und Farben: In Seidenhüten von 9—18 Fr. das Stück, gestrieten Filzhüten, schwarzen,

hohen und niedern, von 5—16 Fr., grauen gestrieten in allen Formen von 7—16 Fr., weichen Filzhüten, dunkelbraunen von 3—13 Fr., Knaben- und Kinderhütchen von Fr. 2. 50 bis 9 Fr., Tuchhüten von 5—9 Fr., chapeaux mécaniques von 8—14 Fr.

Halte ebenfalls eine schöne Auswahl Pariser- und Berliner-Kappen für Männer von Fr. 1. 50—6 Fr., für Knaben von Fr. 1. 20 bis 6 Fr., nebst allen Arten Cerevislappen von Fr. 1. 50—6 Fr. das Stück. Ferner in schönster Auswahl alle Sorten Cravatten, hohe und niedere, die neuesten Dessins in Clips- und schwarzseidene Halbtücher, Hosenträger und Gürtel von 40 Cts. bis 7 Fr. das Stück. Ein reichhaltiges Assortiment der neuesten Arten Damentaschen in Leder, Ledertuch und Plüsch, mit oder ohne Stahlbügel und Schloß von Fr. 1. 50—12 Fr. das Stück. Schultaschen für Knaben und Mädchen.

Um einen schnelleren Absatz zu erzielen, werden sämtliche Artikel mit äußerst geringem Nutzen verkauft, und bin überzeugt, daß Niemand mein Magazin unbefriedigt verlassen wird.

Es bittet um geneigten Zuspruch  
**Ludwig Peter, Sohn, Gutmacher,**  
 gegenüber dem Weinmarktbrunnen.

4732] Der Unterzeichnete zeigt einem geehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß, wer sich auf bevorstehenden Winter mit Winterschuhen und Stiefeln versehen will, die verehlichen Abnehmer solche in großer Auswahl finden werden und zwar vom größten Mannschuh bis zum kleinsten Kinderschuh, letztere sehr elegante Pariser- und Lyoner-Fabrikate.

Ferner auch Unterhosen und Unterleibchen für Männer und Frauen.  
 Sämmtliche Waaren werden zu sehr billigen Preisen erlassen.

Es bittet um geneigten Zuspruch  
**Ludwig Peter, Sohn,**  
 gegenüber dem Weinmarktbrunnen.

4749] Unterzeichnete dankt den geehrten Damen zu Stadt und Land für das bisher geschenkte Vertrauen und empfiehlt sich neuerdings für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Auch sind bei ihr soeben angekommen eine schöne Auswahl Seidenstoffe, Sammet, Bänder, Federn und Blumen, die zu billigen Preisen erlassen werden.  
**Marie Cottenbach, Modist.**